

Jahreshauptversammlung der KG Main-Kinzig

Traditionell fand im Monat März die diesjährige Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe Main-Kinzig im Nachbarschaftshaus im Tümpelgarten in Hanau statt. Als Ehrengäste konnte der Vorsitzende, Peter Happ, neben den wie immer zahlreich erschienenen Mitgliedern als Ehrengäste u.a. Herrn Landrat Pipa, Herrn Polizeipräsident Heinrich Bernhardt, den derzeitigen Leiter der Polizeidirektion Main - Kinzig, Herrn Kriminaldirektor Karl-Heinz-Becker, den Landesvorsitzenden der GdP, Jörg Bruchmüller, seinen Stellvertreter Jörg Schumacher und den Landesseniorenvorsitzenden Norbert Weinbach begrüßen. In seinem Rechenschaftsbericht ging Peter Happ schwerpunktmäßig auf die erfreuliche Entwicklung der polizeilichen Kriminalstatistik im Main-Kinzig-Kreis ein. Er bedankte sich bei allen Mitarbeitern/-innen, die durch ihren Einsatz die Aufklärungsquote noch oben und die Fallzahlenentwicklung nach unten gedrückt hatten. Diese Leistung verdiene mit Blick auf die dünne Personaldecke im gesamten Zuständigkeitsbereich eine besondere Würdigung. Happ verwies in diesem Zusammenhang auf die Bemühungen und Aktivitäten des Vorstandes hier Verbesserungen zu erreichen und brachte unmissverständlich zum Ausdruck, dass die GdP im Main-Kinzig-Kreis selbst den Verlust von nur einer einzigen



Stelle nicht mehr hinnehmen werde. Zwischenzeitlich werde sogar von der Landesregierung eingeräumt, dass die Polizei im Raum Offenbach und Hanau personelle Verstärkungen benötige. Erste Verbesserungen seien mit der Zuweisung von „Wachpolizisten“ in Aussicht gestellt. Neben dem flächendeckenden Personaldefizit wies Happ auf die vielerorts feststellbare Unzufriedenheit hin, die vor allem durch eine gewisse Perspektivlosigkeit und geringe Aufstiegsmöglichkeiten im Vergleich zu anderen Direktionen des Polizeipräsidiiums Südosten, begründet sei. Happ verwies auf die hohe Bedeutung eines guten Arbeitsklimas für die Qualität und Leistung der Mitarbeiter und forderte die Behördenleitung auf, diese Defizite auszuräumen und gleiche Aufstiegsmöglichkeiten für alle Mitarbeiter/-innen zu schaffen. Weiterhin ging Happ auf die zahlreichen Aktivitäten

der Kreisgruppe im zurückliegenden Jahr ein. Neben der Teilnahme an zahlreichen Protestaktionen des Landesvorstandes waren es auch die üblichen geselligen Events, die sich von kulturellen Angeboten bis hin zu einer erstmals durchgeführten Skifreizeit erstreckten und allesamt hohen Zuspruch erhielten. Im Rahmen seines Grußwortes bedankte sich Herr Landrat Pipa bei allen Anwesenden für die geleistete Arbeit. Unmissverständlich brachte er zum Ausdruck, dass er hinter „seiner Polizei“ stehe und die Gesellschaft gerade in der heutigen Zeit mehr den je eine starke Gewerkschaft benötige. Herr Polizeipräsident Bernhardt hob in seinem Grußwort hervor, dass die „Sicherheit der Bürger“ im Vordergrund seiner Bemühungen stehe. Mit Blick auf die Reduzierung der Fallzahlen und der Steigerung der Aufklärungsquote sei man diesem Ziel ein Stück näher

gekommen. Er bedankte sich bei allen Mitarbeitern/-innen und informierte die Versammlungsteilnehmer u.a. über seine ehrgeizigen Jahresziele. Der Landesvorsitzende der GdP, Jörg Bruchmüller, informierte

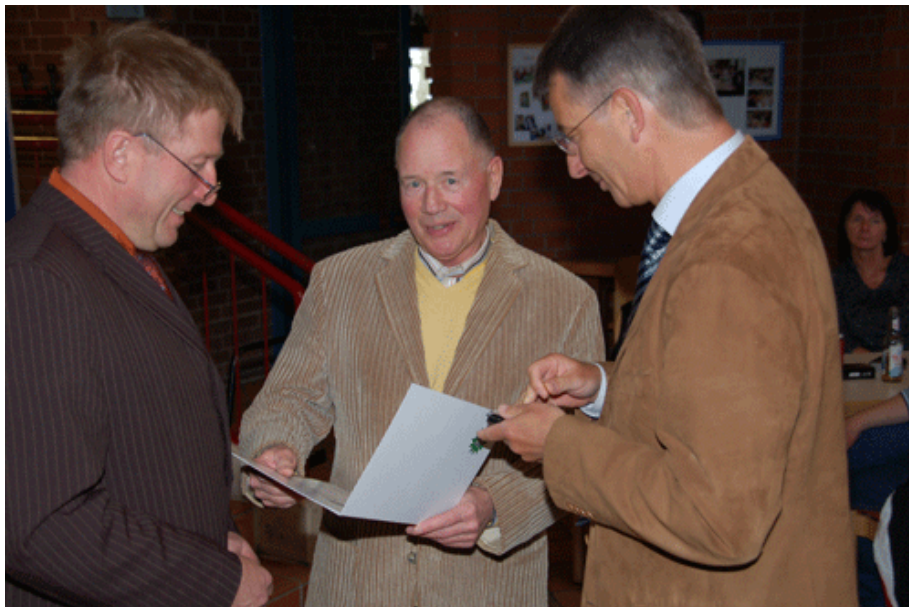
in seinem umfassenden Referat unter anderem über den Sachstand der aktuellen Tarif- und Besoldungsverhandlungen, die im Rahmen einer sogenannten „großen Lösung“, also mit dem Ziel der Reduzierung der

Wochenarbeitszeit, verhandelt würden. Im Rahmen der Versammlung wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Im Einzelnen wurden geehrt:

25 Jahre Mitgliedschaft:

Rolf Wenzel
Michael Schöfer
Bernd Landmann
Joachim Göhlert
Erhard Schnarr
Uwe Sachs
Inge Schäfer
Andreas Richter
Michael Zull
Karl-Heinz-Becker
Andreas Weiher
Rolf Wenzel
Achim Diethöfer
Peter Happ



40 Jahre Mitgliedschaft:

Heinrich Hoelzle
Waldemar Landmann
Otto Moritz
Peter Schütz
Gerhard Oestreich

50 Jahre Mitgliedschaft:

Renate Rücker
Günther Gensch
Wilfried Simon

60 Jahre Mitgliedschaft:

Erika Seuthe
Ingeburg Hanna Fettes